

Interkulturelle Lernsituationen.

Beitrag von „Josh“ vom 11. Februar 2012 19:35

Ich stimme dir natürlich zu, allerdings empfinde ich das Beispiel als extrem.

Wenn ich eine Fremdsprache unterrichte und den Schülern eine Schreibaufgabe, deren Instruktionen in der entsprechenden Zielsprache verfasst sind, gebe, erwarte ich schon ein Mindestmaß an Hausverstand - d.h. dass die Schüler die Aufgabe auch in der entsprechenden Zielsprache erledigen. Insbesondere auch deshalb, weil nach einer gewissen Zeit eine Routine entsteht, die ein derartiges Ergebnis verhindern sollte.

Aber vielleicht fehlt mir einfach die interkulturelle Brille...